

Gebrauchsanweisung



Neudomon® PflaumenmadenFalle

1 Stk.

- zur Befallskontrolle des Schadens von Maden in Pflaumen und Zwetschen
- verwendbar im ökologischen Landbau
- Leimfalle mit Sexuallockstoffen
- ohne Insektizide

Insektizidfreies Komplett-Set bestehend aus Falle, Leimböden und Lockstoffdepots.

Zur Befallsermittlung (Monitoring) des Pflaumenwicklers an Maden und Zwetschen.

Lockstoffspeziell auf Pflaumenwickler abgestimmt. Bienen und andere Nützlinge werden durch die Falle nicht angelockt.



Artikelnummer 00540

GTIN Basisartikel 4005240005408

Anwendung Neudomon PflaumenmadenFalle gemäß innenliegendem Informationsblatt zusammenbauen und von Mai bis September im Baum möglichst längs zur Hauptwindrichtung aufhängen. Auf Augenhöhe fällt die Kontrolle besonders leicht. Wöchentlich auf Befall kontrollieren. Leimboden und Lockstoffdepot spätestens nach 6 Wochen austauschen. Eine Falle reicht für fünf Bäume aus, die in unmittelbarer Nachbarschaft stehen. In Erwerbsobstanlagen sollte 1 Falle/ha aufgehängt werden.

Anwendungs-/Zulassungsgebiete Anwendbar in Pflaumen- und Zwetschenbäumen.

Weitere Anwendungshinweise So funktioniert die Falle:
Pflaumenmaden in Pflaumen und Zwetschen sind das Larvenstadium des Pflaumenwicklers. Dieser Falter legt seine Eier an die Früchte, aus denen sich dann die Maden entwickeln. Diese bohren sich in die Früchte ein und verursachen das Schadbild der wurmigen Pflaumen bzw. Zwetschen. Die Pflaumenwickler-Männchen werden durch den weiblichen Lockstoff in die Falle gelockt und bleiben auf dem Leim kleben. Ein Teil der Weibchen bleibt unbegattet.

Empfehlung:

Für die Anwendung im folgenden Jahr empfehlen wir das Neudomon PflaumenmadenFalle Nachfüllpack von Neudorff. Es enthält 2 Lockstoffdepots und 2 Leimtafeln, mit denen ein vorhandener Fallenkörper für eine Saison nachbestückt werden kann.

Anwendungszeitraum April-September

Verfallsdatum/Haltbarkeit (EXP) 2 Jahre